

Regierungsratsbeschluss

vom 13. August 2007

Nr. 2007/1392

Internationaler Schüleraustausch Schweiz-Deutschland: Zweiter Austausch des Chors des Musischen Gymnasiums an der Kantonsschule Solothurn mit dem Jugendchor der Max-Klinger-Schule Leipzig; Beitrag aus der Solothurner Stiftung 81/91

1. Ausgangslage

Mit Eingabe vom 11. Juli 2007 ersuchen Bettina Hauser, Leiterin Dienste, und Emanuel Gerber, Rektor des sprachlichen und musischen Maturitätsprofils und des Untergymnasiums an der Kantonsschule Solothurn um einen Beitrag von 5000 Franken an den geplanten zweiten Choraustausch Solothurn-Leipzig vom September 2007. Der erste, von der Solothurner Stiftung 81/91 auch unterstützte Austausch (RRB 2004/371 vom 17. Februar 2004) fand im März/September 2004 statt und wurde später von den Verantwortlichen als „Gewinn in menschlicher und fachlicher Hinsicht“ bezeichnet, der allgemein einen „nachhaltigen Eindruck“ hinterlassen habe (Zeitschrift «Trait d'union 43» und www.max-klinger-chor.de).

Der aus Schülern der Klassen 2 MN, 3 und 4 ML der Kantonsschule Solothurn gebildete Chor, insgesamt 50 Personen, reist vom 6.-10. September nach Leipzig, der Chor des Max-Klinger-Gymnasiums weilt vom 13.-17. September 2007 in Solothurn. Im Vordergrund steht das gemeinsame Musizieren. Stilistisch geht es um doppelchörige Mehrstimmigkeit, barocke Festlichkeit sowie geistliche Musik mit subtiler Jazzharmonik. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Hans Leo Hassler, Antonio Vivaldi, Johannes Steinwender und Michael Gore. Dazu kommt ein ausgewähltes Rahmenprogramm in Leipzig, der Musik-Stadt mit berühmten Namen wie Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn und Robert Schumann.

Die Solothurner rechnen bei einem -vertretbaren- Aufwand von 14'900 Franken (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Rahmenprogramm in Solothurn etc.) mit Einnahmen von 9900 Franken (Konzerteinnahmen, Schülerbeitrag von je 100 Franken, Minister Zurlinden-Fonds), so dass ein ungedeckter Betrag von 5000 Franken verbleibt.

2. Erwägungen

Das von der Schulleitung der Kantonsschule Solothurn unterstützte Projekt entspricht der Zweckbestimmung der Solothurner Stiftung 1981/1991.

Wie bereits erwähnt steht beim zweiten Austausch das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Insbesondere werden die beiden Chöre in Leipzig und Solothurn mit einem gemeinsamen Konzertprogramm an die Öffentlichkeit treten. Besondere Bedeutung kommt der Begegnung zu, deren Bedeutung der Chorleiter des Leipziger Chors schon nach dem ersten Austausch sehr hoch einschätzte:

„Viele neue Freundschaften wurden geknüpft, bereits bestehende Partnerschaften konnten vertieft werden. Wir waren sehr glücklich in Eurer wundervollen Stadt und wünschen uns eine Fortführung in den kommenden Jahren..“. So sieht das attraktive Solothurner Programm neben einem ausgiebigen Schulbesuch, Chorproben und dem gemeinsamen Konzert-Auftritt Ausflüge in den Jura und in die Zentralschweiz vor. Die Voraussetzungen für eine nachhaltige Wirkung des Austauschs sind damit klar gegeben.

Das gut vorbereitete Projekt verdient darum die Unterstützung der Stiftung 81/91. Der angegebene Beitrag von 5000 Franken kann bewilligt werden, wie immer in Form einer maximalen Defizitgarantie.

3. Beschluss

- 3.1 Das Austauschprojekt des Chors des Musischen Gymnasiums der Kantonsschule Solothurn mit dem Chor des Max-Klinger-Gymnasiums in Leipzig wird mit einer max. Defizitgarantie von 5000 Franken unterstützt.
- 3.2 Der Beitrag geht zu Lasten der Solothurner Stiftung 1981/1991 (233101) und ist von der Staatskanzlei nach Vorlegung eines Berichts und einer Schlussabrechnung anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Staatskanzlei (3) Sch, mal, jae

Amt für Finanzen

Kant. Finanzkontrolle

Departement für Bildung und Kultur, Amt für Mittel- und Hochschulen (2)

Schulleitung der Kantonsschule Solothurn, Herrenweg 18, 4504 Solothurn

Musisches Gymnasium der Kantonsschule Solothurn, Emanuel Gerber, Bettina Hauser, Herrenweg 18,
4504 Solothurn (2)